



Charta

für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft

– KURZFASSUNG –

Die Unterzeichner*innen verfolgen das Ziel, die Partnerschaftlichkeit in der Vertretungsarbeit voranzutreiben. Ihnen liegt das gemeinsame Bewusstsein zugrunde, dass Frauen und Männer unterschiedliche, aber gleichermaßen wertvolle Perspektiven einbringen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist Voraussetzung für eine gelingende Zukunftsgestaltung der österreichischen Land- und Forstwirtschaft.

Folgende Handlungsfelder sind zu beachten:

- 1. Besetzung von Positionen:** Bei der Auswahl von Schlüsselpersonen wird auf eine gleichwertige Beteiligung von Bäuerinnen und Bauern Rücksicht genommen. Mindestens 30 % der Führungsfunktionen sind von Frauen zu besetzen.
- 2. Verteilung von Ressourcen:** Finanzielle Mittel, Personal und Infrastruktur werden gleichmäßig verteilt. Das bedeutet eine ausgewogene Bearbeitung von frauen- und mänderspezifischen Themen und Anliegen, Sicherstellung gleicher Vergütungen sowie Aufbau und Nutzung von Netzwerken zur Stärkung der Frauenpositionen.
- 3. Erweiterung der partnerschaftlichen Gestaltung:** Politisch aktiven Frauen wird der gleiche Respekt entgegengebracht wie Männern. Aufgaben werden geschlechtsneutral verteilt.
- 4. Familie, Betrieb und öffentlicher Funktion:** Die Neustrukturierung der Sitzungs- und Organisationskultur soll eine Vereinbarkeit von Familie, Betrieb und öffentlicher Funktion garantieren. Der Neu- und Wiedereinstieg von Funktionärinnen wird aktiv unterstützt.
- 5. Öffentliche Präsentation:** Bei der Themenauswahl werden die Interessen beider Geschlechter berücksichtigt. Die Vereinbarkeit von Familie, Betriebsführung und Funktion jenseits traditioneller Rollenmodelle wird forciert.

Diese Charta ist eine gemeinsame Selbstverpflichtung.

- » Sie richtet sich an die land- und forstwirtschaftliche Interessenvertretung und die agrarischen Verbände.
- » Die Umsetzung dieses Vorhabens ist eine Führungsaufgabe und liegt in der Verantwortung der jeweiligen Organisationsleitung.
- » Das Projekt wird alle drei Jahre durch eine externe Stelle evaluiert. Das Monitoring umfasst qualitative und quantitative Bewertungen.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Undenkbar:

Eine innovative Land- und Forstwirtschaft ohne Frauen!



Charta und Unterschriften-Formular
finden Sie online unter
<https://www.lko.at> > Österreich >
Wir über uns > Partnerschaftliche
Interessenvertretung

Alle Mitarbeiter*innen der land-
wirtschaftlichen Gremien und
Organisationen sowie Dienstleister
der Land- und Forstwirtschaft sind
aufgefordert, sich mit ihrer Unter-
schrift hinter die Inhalte der Charta
für partnerschaftliche Interessenver-
tretung in der Land- und Forstwirt-
schaft zu stellen.

**Machen Sie mit und laden Sie
Ihre Kolleg*innen ein, ebenfalls
zu unterzeichnen!**

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen Landwirtschaftskammer Österreich,
Schauflegasse 6, 1015 Wien in Zusammenarbeit mit



Mehr Frauen in Führungspositionen

Denn es geht um
unsere agrarische Zukunft!

Eine Initiative von

ZAMm unterwegs
Genau das Richtige für mich!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung der Landwirtschaft

 Bundesministerium für
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und
Konsumentenschutz




*Andrea Schwarzmann
Bundesbäuerin*



*Josef Moosbrugger
Präsident LKÖ*

Die Zeit ist reif!

Sehr geehrte Entscheidungsträgerin,
sehr geehrter Entscheidungsträger!

Immer schon hat die österreichische Land- und Forstwirtschaft durch den tatkräftigen Einsatz und die Energie der Frauen stark profitiert. Wir wissen, dass innovative Land- & Forstwirtschaft ohne Frauen nicht möglich ist!

Als gesetzliche Interessenvertretung ist es unsere Aufgabe, für alle da zu sein. Naheliegend ist daher unser grundlegendes Interesse, Frauen in Führungspositionen zu bringen. Ihnen sollen die selben Entscheidungsbefugnisse in den Gremien und Ausschüssen eingeräumt werden wie Männern.

Dafür wurde die **Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft** verfasst, die bereits von vielen Befürwortern aus unseren Reihen unterschrieben ist.

Wir möchten Sie als Entscheidungsträger*in, genauso wie Ihr Gremium ermutigen, sich durch Ihre Unterschrift zu den Inhalten dieser Charta zu bekennen und dementsprechend zu handeln.

Noch mehr kompetente Frauen gehören bestärkt, aus der Hinterbühne ins Rampenlicht zu treten und sich für einen Führungsposten zu bewerben. Denn die Geschicke lenken bei uns die Besten, egal welchen Geschlechts.

Andrea Schwarzmann

Josef Moosbrugger

Guter Grund und Boden

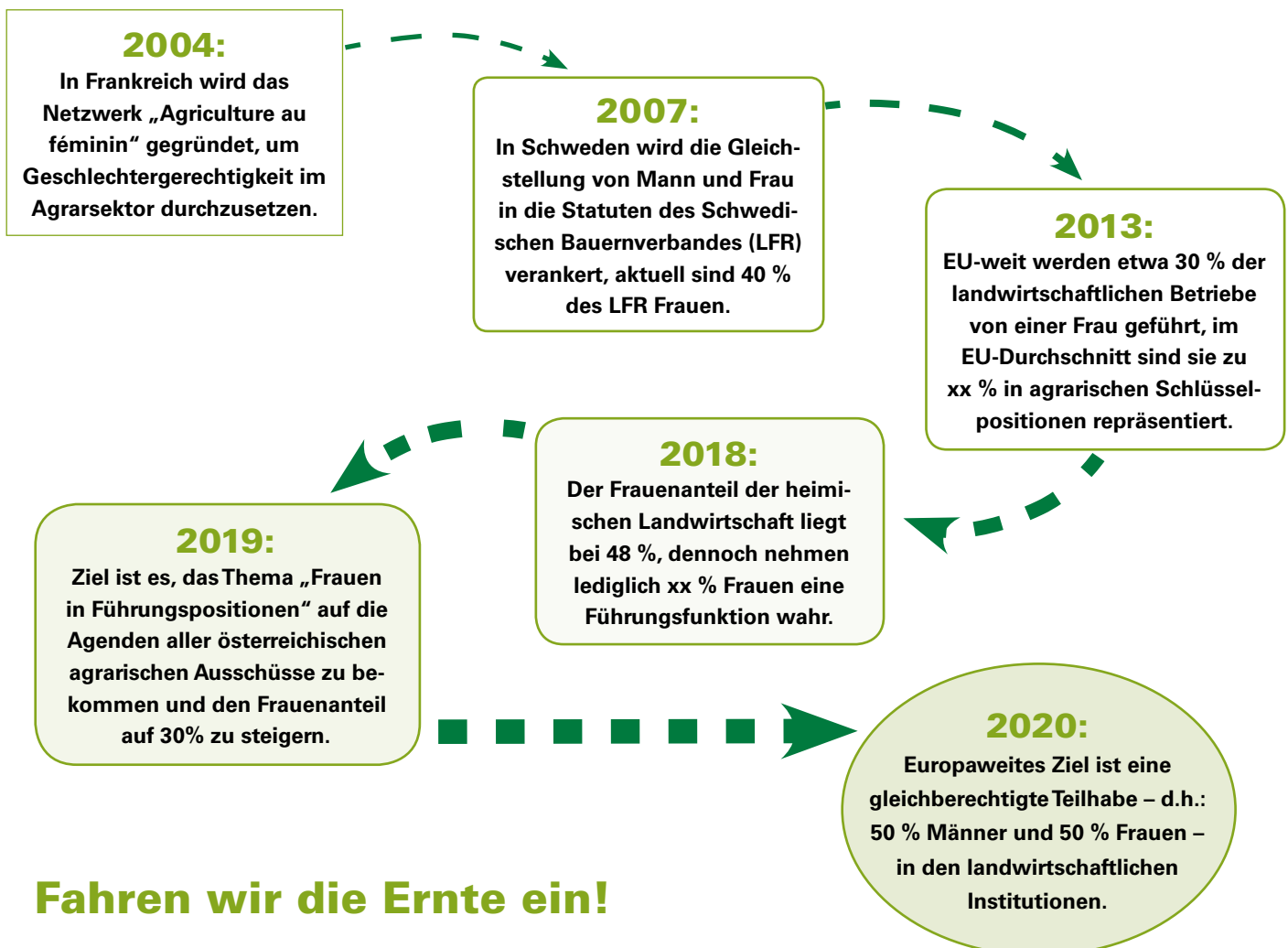
Weshalb die heimische Landwirtschaft mehr Frauen in den Gremien benötigt:

- » Deckung von Interessen aller Betroffenen
- » Wirtschaftliche Nutzung des gesamten humanen Kapitals
- » Erhöhte Problemlösungskompetenz und Innovationskraft
- » Belebende Wirkung durch weibliche Skills
- » Demokratiepolitische Vorbildwirkung und Signal
- » Konformität zum Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GIBG)
- » Investition in die Zukunft dank neuer Perspektiven des weiblichen Nachwuchses



Wer sät, der erntet

Österreich im internationalen Vergleich



Fahren wir die Ernte ein!

**An die
ARGE Österreichische Bäuerinnen
in der Landwirtschaftskammer Österreich
per E-Mail: b.bratengeyer@lk-oe.at / per Fax:/.....**

>> **JA, wir unterschreiben die Charta!** <<

Organisation:

Vor- und Zuname – Vorsitzende*r:

Unterschrift:

Vor- und Zuname – Geschäftsführer*in:

Unterschrift:

Vor- und Zuname – Bundesbäuer*in:

Unterschrift:

Bitte trennen Sie dieses Blatt ab und senden Sie Ihre Unterschrift/en an Frau Birgit Bratengeyer per E-Mail: b.bratengeyer@lk-oe.at oder per Post an: LKÖ, Schauflergasse 6, 1015 Wien.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.: 01 53 441-87 65. Nach Einlangen Ihres Commitments werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

